

Stadt, der Bauingenieur Bruno Gering vom Wohnungsbaukombinat Berlin, die Genossenschaftsbäuerin Gertrud Rudolph aus Bad Lausick, der Diplomingenieur Fritz Schmidt vom VEB Keramische Werke Hermsdorf und viele andere haben mit hohem Verantwortungsbewußtsein in Vorbereitung des VII. Parteitages einen wichtigen Beitrag zur großen Diskussion über die Grundprobleme unserer sozialistischen Entwicklung geleistet. Sie werden der Forderung des Parteiprogramms gerecht, sich an die Spitze des Kampfes um das Neue, Fortschrittliche zu stellen. Sie verkörpern die neue sozialistische Persönlichkeit. Sie sind die Bahnbrecher des Neuen. Ihr Auftreten und Handeln ist Ausdruck der neuen Zeit, die uns der Sozialismus erschloß.

Die Parteidiskussion in Vorbereitung des VII. Parteitages machte sichtbar, daß sozialistische Ideologie und Moral in immer stärkerem Maße das Denken und Handeln vieler Arbeitskollektive und Werktätiger bestimmen. Das Auftreten dieser kühnen, vorwärtsschreitenden und das Neue gestaltenden Menschen in allen Bezirken unserer Republik löste eine große, allumfassende Bewegung aus.

Von neuem, sozialistischem Bewußtsein getragen, schaffen sie durch gute Arbeitsleistungen, durch ökonomisches Denken und Handeln die materiell-technische Basis des Sozialismus. Ihre ganze schöpferische Tätigkeit dient der Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes.

Das Ergebnis des Kampfes um eine höhere Qualität in der Arbeit mit den Menschen bei der Lösung der ökonomischen, ideologischen und kulturell-erzieherischen Aufgaben kommt auch im Wachstum der Kader zum Ausdruck. Im Programm der Partei wird festgestellt, daß eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit die richtige Auswahl, Entwicklung und Heranziehung junger, politisch und fachlich qualifizierter Kader für verantwortliche Funktionen ist. Die Partei kann feststellen, daß das politische Antlitz ihrer Kader in der Berichtsperiode reifer geworden ist. Viele Genossen zeichnen sich durch einen festen Klassenstandpunkt, enge Verbindung zu den Werktätigen, gute Kenntnisse des Marxismus-Leninismus, Leitungs- und Lebenserfahrungen, wachsendes kulturelles Niveau sowie durch solide Fach- und Allgemeinbildung aus. Sie sind in der Lage, komplizierte Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus zu lösen und auf den gesellschaftlichen Prozeß aktiven Einfluß zu nehmen. Diese Ergebnisse liegen in der beharrlichen und konsequenten Wahrung der Leninschen Normen des Parteilebens begründet.